



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Fördermaßnahme VIP+

Dr. Lars Heinze (stellvertretend Dr. Anke Teichmann)
(Projekträger Wissenstransfer / VDI/VDE-IT GmbH / vip@vdivde-it.de)

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

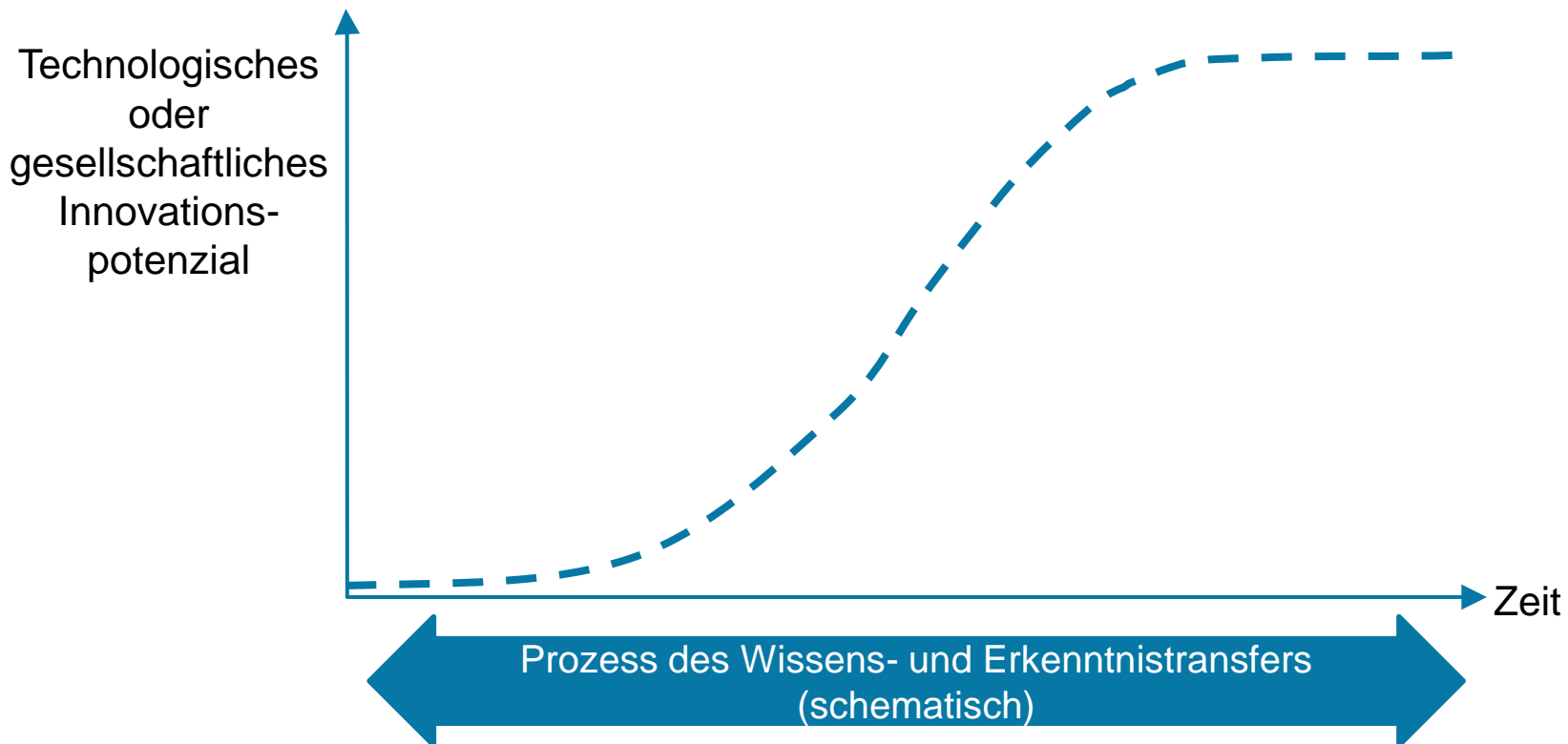
VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

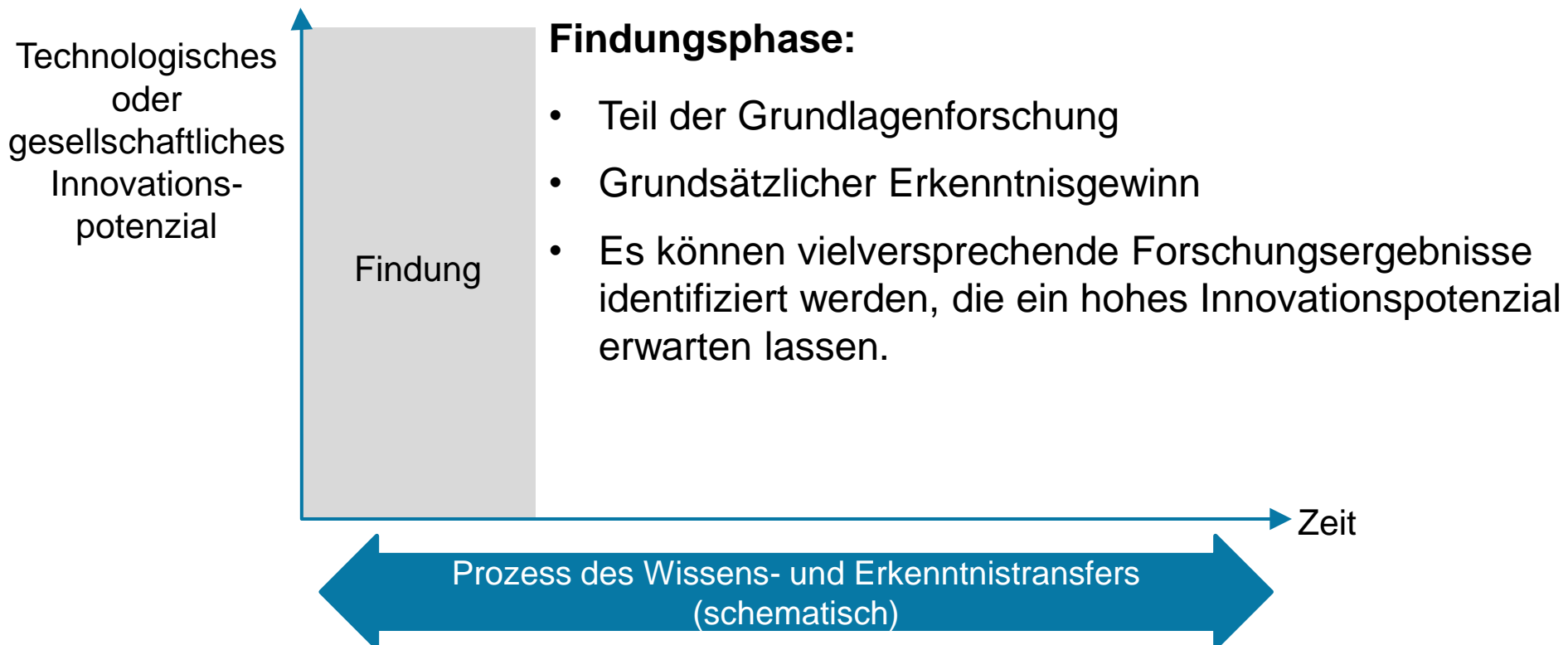
Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

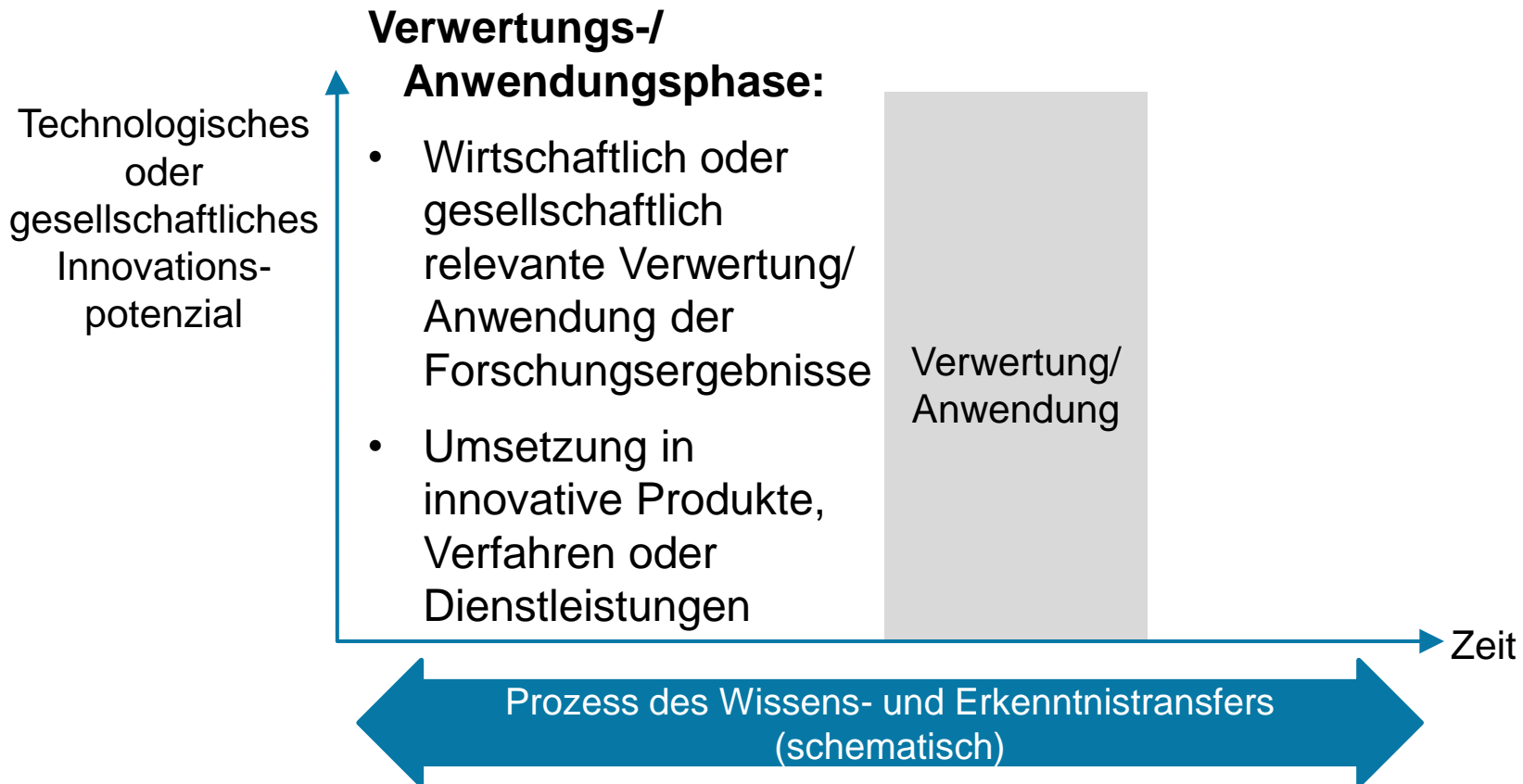
Was ist Validierung?



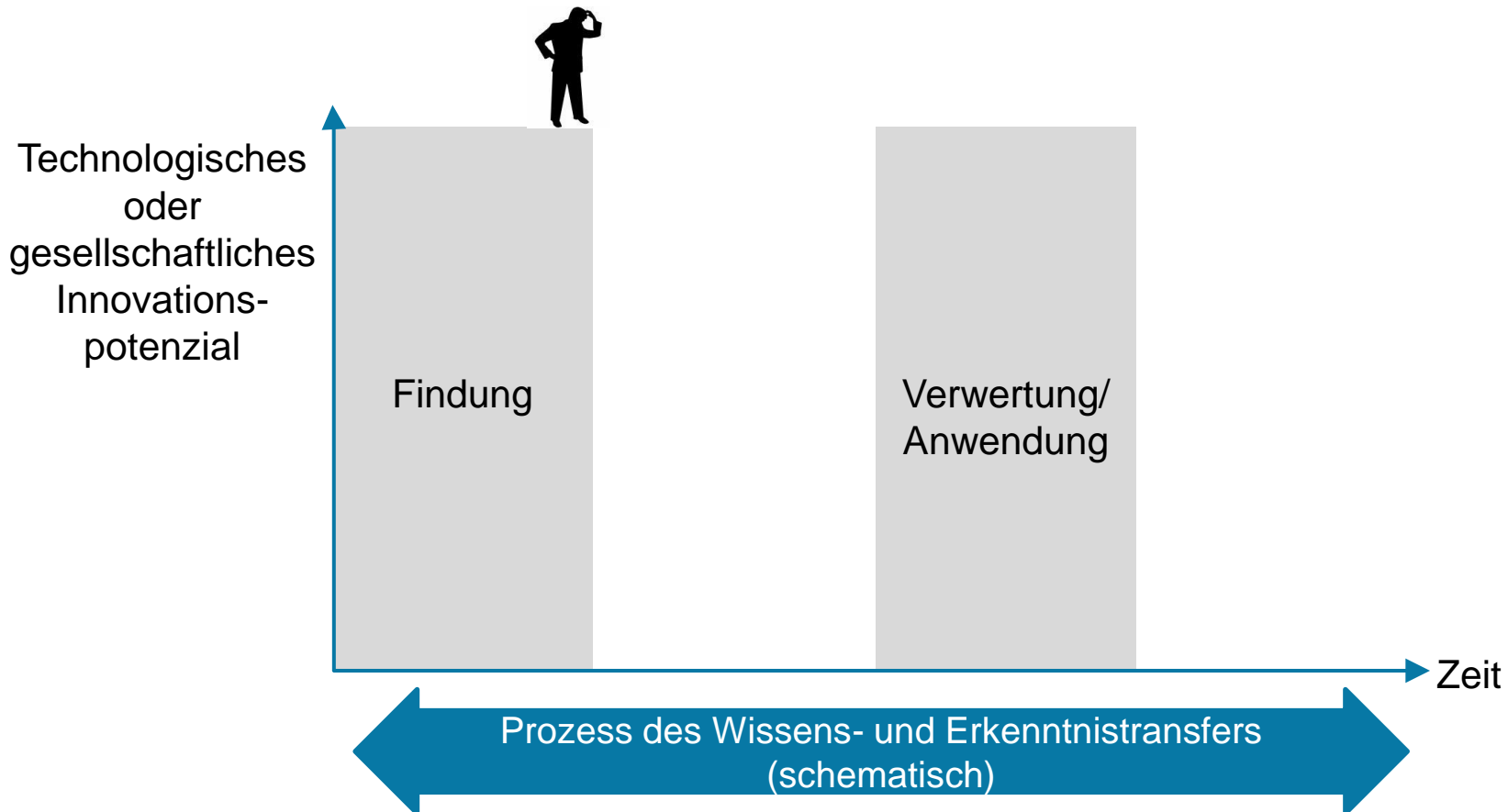
Was ist Validierung?



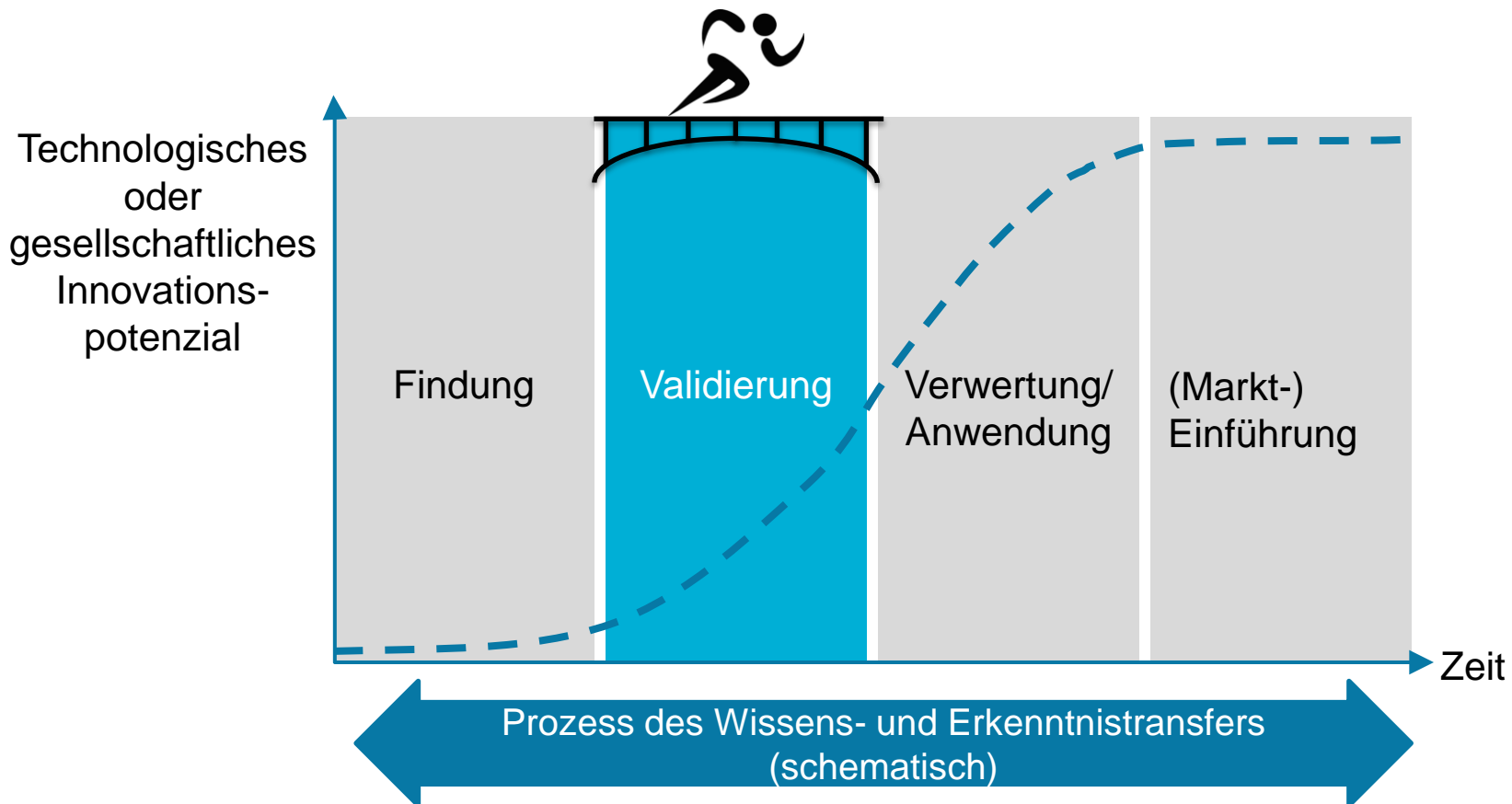
Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



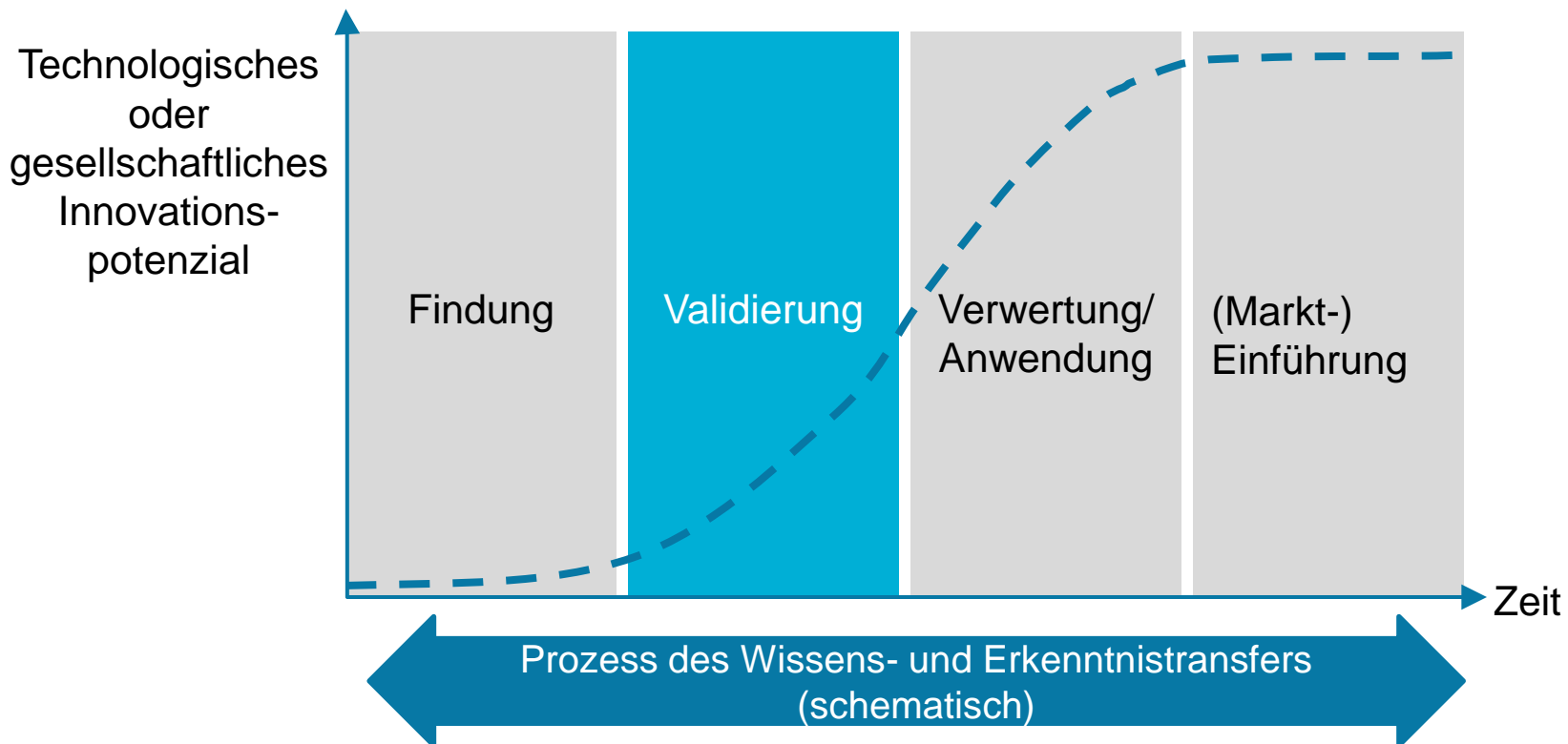
Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



Was ist Validierung?



VIP+: breiter Innovations- und Transferbegriff

- Breiter Innovationsbegriff
 - Technologische Innovationen
 - Gesellschaftliche Innovationen
- Wissens- und Erkenntnistransfer
 - Konzept des Technologietransfers grundsätzlich auf nicht-technische Disziplinen übertragbar
 - Greift Forschungsergebnisse aus **Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften** wie auch aus **Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften** auf
 - Erschließt Innovationspotenziale für Wirtschaft und Gesellschaft

VIP+: Stärkung der Verwertungs- bzw. Anwendungsorientierung

- Innovations-Mentorinnen und –Mentoren
- Unterstützungskonzept zur systematischen Vorbereitung der späteren Verwertung bzw. Anwendung
 - Mögliche Anwendungen und Nutzerkreise identifizieren
 - Nutzeranforderungen und Anforderungen möglicher Verwerter bzw. Anwender ermitteln
 - Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen beachten
 - Verwertung bzw. Anwendung vorbereiten
- Begleitvorhaben (Erfahrungsaustausch, Workshops, etc.)

VIP+: Validierungstätigkeiten

- ...sollen das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen prüfen, nachweisen und bewerten,
- mögliche Anwendungsbereiche erschließen und
- rechtliche und ethische Rahmenbedingungen des Marktes und der Gesellschaft berücksichtigen.

VIP+: **Validierungstätigkeiten (Beispiele 1/2)**

- Untersuchungen zum Nachweis der Machbarkeit
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen und Pilotanwendungen zum Nachweis der Tauglichkeit und Akzeptanz

VIP+: Validierungstätigkeiten (Beispiele 2/2)

- Anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche
- Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Schutzrechtanalyse und -sicherung

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+

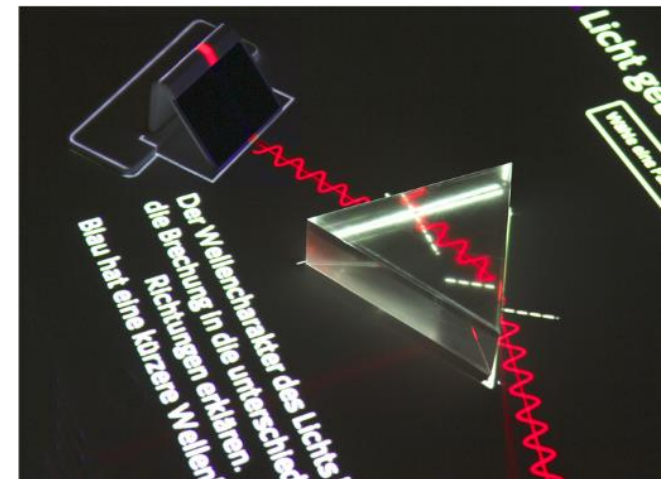
VIP-Pilotmaßnahme

Validierung des Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

- Einreichung von Anträgen vom 17.05.2010 bis zum 30.06.2012
- ca. 140 geförderte Vorhaben, die z.T. noch bis 2017 laufen
- ca. 150 Millionen Euro Fördervolumen
- Begleitende Evaluierung der Maßnahme durch Fraunhofer ISI

Beispielprojekt aus der VIP-Pilotmaßnahme

- **Validierung des TET** - *Technology Enhanced Textbook* für die multimediale Präsentation realer Experimente in MINT-Fächern durch *Interaktive Bildschirmexperimente*
- **Einzelvorhaben** der Freien Universität Berlin; Gesamtlaufzeit vom 01.11.2010 bis zum 31.01.2014
- **Geplante Verwertung:** technologisch erweitertes Lehrbuch u.a. für Schulen und (Technik-)Museen
- **Ergebnis der Findungsphase:** realbildbasiertes Format des *Interaktiven Bildschirmlabors*, mit dem in realen Laboren virtuell experimentiert werden kann
- **Validierungsziele:** Demonstratoren für Produktionsprozesse entwickeln sowie Verwertungsszenarien erproben



[Freie Universität Berlin: Mobil Lernen mit TET; 1. Auflage (August 2013)]

VIP+

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung

Agenda

1. Wissenstransfer und Validierung im Sinne von VIP+
2. Ergebnisse der VIP-Pilotmaßnahme
3. Förderung mit VIP+



Förderung mit VIP+

Richtlinien und Leitfaden zur Antragstellung

19.02.2015

Bekanntmachung

des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Richtlinien zur Fördermaßnahme "Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+".

Vom 9. Februar 2015

1 ZUWENDUNGSZWECK, RECHTSGRUNDLAGE

1.1 Zuwendungszweck

Die deutsche Wissenschafts- und Forschungslandschaft zeichnet sich durch exzellente Forschung und durch einen lebendigen Wissens- und Erkenntnistransfer aus. Eine hohe Innovationsdynamik ist treibende Kraft von Wachstum und Wohlstand.

Leitfaden zur
Antragstellung

Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

www.validierungsfoerderung.de

Förderung mit VIP+

- Einzelvorhaben und Verbundprojekte
- Förderung bis zu 500.000 € jährlich für bis zu drei Jahre
- Sicherung von Schutzrechten in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
 - im Rahmen der Förderung unter VIP+
 - sofern nicht anderweitig gefördert (z.B. SIGNO)
- Randbedingungen (Auszug)
 - „verwertungsoffen“
 - „im nicht-wirtschaftlichen Bereich“

Förderung mit VIP+

Antragsberechtigte Einrichtungen:

- Hochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die von Bund und Ländern gemeinsam grundfinanziert werden
- Bundeseinrichtungen mit FuE-Aufgaben

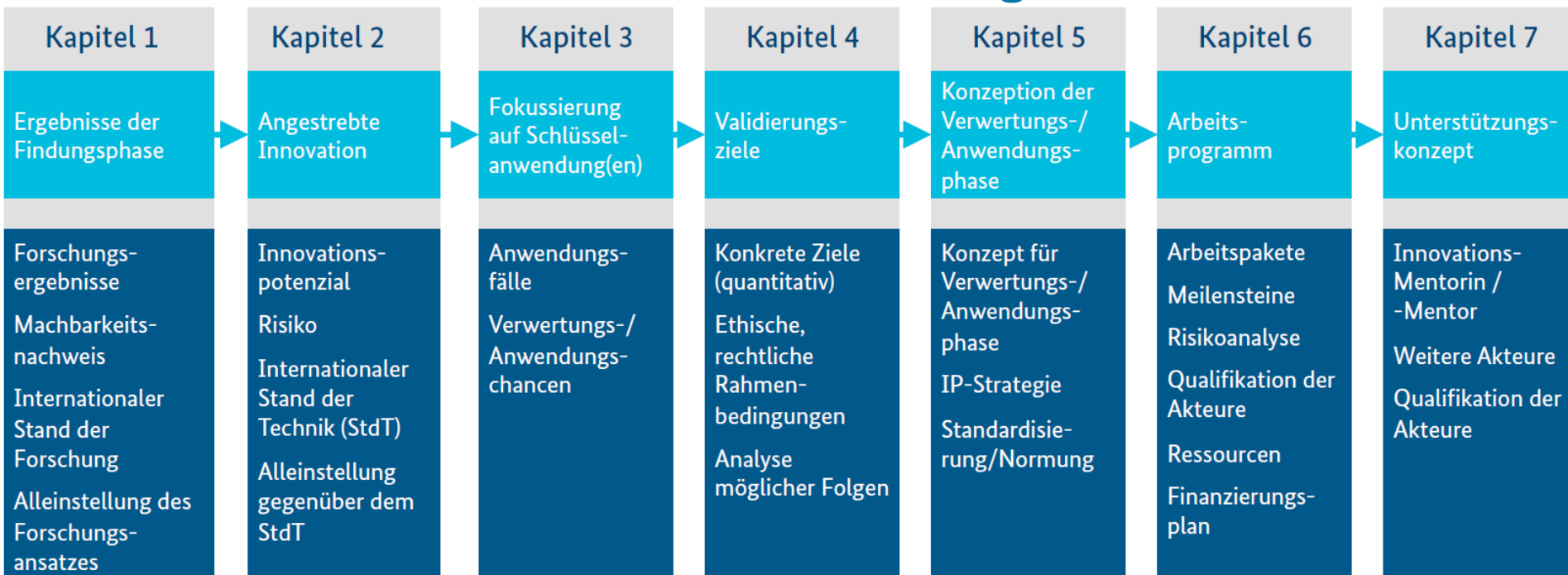
Förderung mit VIP+

Bestandteile des Antrags:

- AZA-, AZAP-, AZV-, AZVP- bzw. AZK-Formulare mit rechtsverbindlicher Unterschrift
- Vorhabenbeschreibung
- Kurzdarstellung
- Erklärungen der Akteure gemäß verpflichtendem Unterstützungskonzept

Förderung mit VIP+

Struktur der Vorhabenbeschreibung



- In deutscher Sprache verfasst
- Nicht mehr als 25 Seiten (DIN A4, Schriftgröße 10 pt, 1½-zeilig)
- Ergänzende Informationen – nicht für die vollständige Beurteilung relevant – dürfen als Anhänge beigefügt werden

Förderung mit VIP+

Förderverfahren:

- Einstufig
- Fortlaufende Antragstellung
 - Richtlinien zeitlich unbefristet
- Gutachterkreis
 - Expertise aus allen Wissenschaftsbereichen und aus Innovationsprozessen
 - Begutachtung von Anträgen
 - Begleitung der Fördermaßnahme insgesamt als „lernendes Programm“

Zusammenfassung

Alleinstellungsmerkmale von VIP+:

- Begrenzung auf die Validierungsphase
- Breiter Innovations- und Transferbegriff
- Offen für alle wissenschaftlichen Disziplinen
- Offen für alle Verwertungs- bzw. Anwendungswege im Anschluss an die Validierung
- Offen für einen breiten Kreis von Antragstellern



Vielen Dank für Ihr Interesse an VIP+

KONTAKT VIP+

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
VIP+/PT Wissenstransfer
Steinplatz 1
10623 Berlin

Ansprechpartner: Dr. Lars Heinze

Tel: +49 30 310078-254

E-Mail: vip@vdivde-it.de

Internet: www.validierungsfoerderung.de

Kontaktformular: www.validierungsfoerderung.de/kontakt